

Weiterbildungsförderung Beschäftigter

Weiterbildung von sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten in Unternehmen nach §82 SGB III

Erhebungsbogen (Antragstellung) Beschäftigungsbetrieb für Anpassungsqualifizierungen

Angaben zum Betrieb

Firma:	Betriebs-Nr.:
Anschrift:	
Ansprechpartner:	Telefon:
	E-Mail-Adresse:

Anzahl der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Mitarbeiter:

(Nicht zu berücksichtigen bei der Zahl der Beschäftigten eines Betriebes sind Auszubildende, Praktikanten und geringfügig Beschäftigte. Bei der Feststellung der Zahl der Beschäftigten sind Teilzeitbeschäftigte mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von nicht mehr als 10 Stunden mit 0,25, von nicht mehr als 20 Stunden mit 0,50 und von nicht mehr als 30 Stunden mit 0,75 zu berücksichtigen.)

Bei der Beurteilung der Betriebsgröße sind alle Betriebsstätten, Partnerunternehmen bzw. verbundene Unternehmen zu berücksichtigen. Ein Betrieb kann als verbunden angesehen werden, wenn er einem Konzern angehört und dadurch Zugang zu finanziellen und sonstigen Ressourcen hat, die Wettbewerber gleicher Größe nicht zur Verfügung stehen.

In unserem Unternehmen sind aktuell _____ Mitarbeiter beschäftigt

Liegt eine Betriebsvereinbarung über berufliche Weiterbildung oder ein Tarifvertrag, der betriebsbezogen berufliche Weiterbildung vorsieht, in Ihrem Betrieb vor?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
---	-----------------------------	-------------------------------

Angaben zum/zur Beschäftigten

Name / Vorname des/der Beschäftigten	Geburtsdatum: des/der Beschäftigten
Der/die Beschäftigte ist mit der Datenerhebung und Unterrichtung des Arbeitgebers einverstanden	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Angaben zum Beschäftigungsverhältnis

Beschäftigung als:		
Beschäftigung auf Helferebene:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
SV-pflichtige Beschäftigung:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Wöchentliche Arbeitszeit:		
Arbeitszeitverteilung:		
Befristete Beschäftigung: Wenn ja, befristet bis:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Arbeitsentgelt:	<input type="checkbox"/> Std: € <input type="checkbox"/> Monat: €	
Bezug von Kurzarbeitergeld: Wenn ja, ab:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bezug von Transfer-Kurzarbeitergeld: Wenn ja, ab:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Angaben zum Qualifizierungswunsch

Angestrebte Weiterbildung:

Begründung der Notwendigkeit:

Bitte erläutern Sie ob es sich um eine Qualifizierung für Mitarbeiter handelt, deren Tätigkeiten durch Technologien ersetzt werden könnten bzw. in sonstiger Weise vom Strukturwandel betroffen sind.

Maßnahmezeitraum:	Beginn: Ende:
Freistellung des MA während der Qualifizierung unter Fortzahlung der Bezüge: <i>(kein Abbau von Überstunden oder Urlaub)</i>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Geplanter Bildungsträger mit Anschrift: <i>Maßnahme und Träger müssen nach AZAV zertifiziert sein</i>	
Maßnahme-Nr.:	Maßnahme-Ort:
Die Weiterbildung ist nicht unternehmensspezifisch und ist auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt verwertbar.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Hiermit wird versichert, dass...

... der/die Beschäftigte **in einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis** mit uns steht.

... es sich **nicht** um eine gesetzlich vorgeschriebene Maßnahme handelt.

... es sich **nicht** um eine Aufstiegsfortbildung (nach AFBG) handelt.

Die Förderhöhe der Lehrgangskosten im Rahmen einer Weiterbildung über §82 SGB III richtet sich nach der Betriebsgröße:

Beschäftigte in Kleinstbetrieben <i>(unter 50 Beschäftigte)</i>	Beschäftigte in KMU <i>(50-499 Beschäftigte)</i>	Größere Betriebe <i>(ab 499 Beschäftigte)</i>
100%	50 %	25 %

Es ist uns bekannt, dass die Arbeitgeberbeteiligung zu den Lehrgangskosten Voraussetzung für die Förderung ist. Die Finanzierung des Differenzbetrags muss sichergestellt sein.

Datum

Stempel und Unterschrift des Arbeitgebers